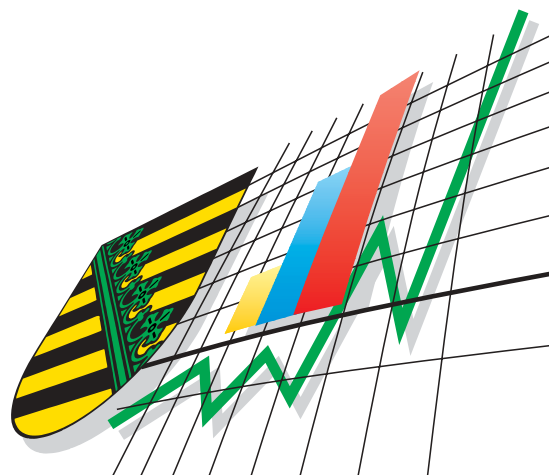


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon

0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail

iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, August 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
Natürliche Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen 2003	4

Tabellen

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2002 und 2003	5
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2003 nach Quartalen	5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2003 nach Kreisen	6
4. Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2003 nach Kreisen	8
5. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2002 und 2003 nach Kreisen	9
6. Gestorbene 2003 nach Kreisen und Altersgruppen	10
7. Gestorbene 2003 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	11
8. Geborene 2003 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder	12
9. Eheschließende 2003 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	13
10. Durchschnittliches Heiratsalter 2001 bis 2003 nach bisherigem Familienstand	13
11. Eheschließungen 2001 bis 2003 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	13

Abbildungen

Abb. 1 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2003 nach Kreisen	14
Abb. 2 Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2003 nach Kreisen	14
Abb. 3 Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2003 nach Kreisen	15
Abb. 4 Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2003 nach Kreisen	15

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im Freistaat Sachsen 2003 nach Kreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Januar 2004.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321).

Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Die **allgemeine Eheschließungsziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Eheschließungen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wird seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern **miteinander verheirateter Eltern** und **nicht miteinander verheirateter Eltern** unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „**Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich**“ wurde durch die Formulierung „**Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet**“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde.

Die Geburtenhäufigkeit wird nach verschiedenen Kennziffern ausgewiesen. Die **allgemeine Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes. Die **altersspezifische Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen von Müttern eines bestimmten Geburtsjahrganges bezogen auf 1 000 Frauen des durchschnittlichen Jahresbestandes dieses Geburtsjahrganges. Die **zusammengefasste Geburtenziffer** ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. Das Alter der Mutter wurde als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter ermittelt.

Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **allgemeine Sterbeziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Gestorbenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert.
Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen 2003

2003 kamen im Freistaat Sachsen 32 079 Kinder, davon 15 818 Mädchen und 16 261 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber 2002 erhöhte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 561 bzw. 1,8 Prozent. Die Geburtenrate stieg von 7,2 Lebendgeborenen je 1 000 Einwohner 2002 auf 7,4 im Jahr 2003.

Auf Kreisebene verlief die Geburtenentwicklung im Freistaat Sachsen sehr unterschiedlich. Mit einem Geburtenanstieg von 12,4 Prozent lag die Kreisfreie Stadt Zwickau an der Spitze, gefolgt von der Kreisfreien Stadt Dresden mit 9,1 Prozent. Den höchsten Geburtenrückgang wiesen die Kreisfreie Stadt Hoyerswerda mit 9,7 Prozent und der Weißeritzkreis mit 6,9 Prozent auf.

Von den insgesamt 32 079 Lebendgeborenen hatten 17 693 Kinder (55,2 Prozent) eine nicht verheiratete Mutter. 2002 betrug der Anteil der bei der Geburt nicht verheirateten Mütter 53,2 Prozent.

2003 starben im Freistaat Sachsen 50 669 Personen. Das waren 573 Personen (1,1 Prozent) mehr als 2002. Die Sterberate stieg von 11,5 Gestorbenen je 1 000 Einwohner 2002 auf 11,7 im Jahr 2003.

Krankheiten des Kreislaufsystems waren mit 26 047 Gestorbenen (51,4 Prozent) und einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 298 Sterbefällen die häufigsten Todesursachen. Es folgten Bösartige Neubildungen mit 11 955 Gestorbenen (23,6 Prozent) und einem Anstieg zum Vorjahr von 47 Fällen.

In zwei Kreisfreien Städten und sieben Landkreisen sank 2003 die Zahl der Gestorbenen gegenüber dem Vorjahr. Die höchsten Rückgänge waren in der Kreisfreien Stadt Plauen (-5,6 Prozent) und im Landkreis Sächsische Schweiz (-5,3 Prozent) zu verzeichnen. In allen anderen Kreisen stieg die Zahl der Gestorbenen. Besonders hoch waren die Anstiege in der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda (10,4 Prozent) und im Mittleren Erzgebirgskreis (9,1 Prozent).

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen 2003 mit 18 590 Personen ein höheres Geburtendefizit als 2002 (18 578 Personen). In 17 Kreisen hat sich das Geburtendefizit 2003 vergrößert und in zwölf Kreisen wurde eine Verringerung verzeichnet.

2003 wurden im Freistaat Sachsen 14 778 Ehen geschlossen. Das waren 410 Eheschließungen (2,7 Prozent) weniger als 2002.

In zwei Kreisfreien Städten und acht Landkreisen war ein Anstieg der Eheschließungen zu verzeichnen. Dieser reichte von 8,6 Prozent im Landkreis Annaberg bis 0,9 Prozent im Landkreis Löbau-Zittau. In allen anderen Kreisen kam es zu Rückgängen zwischen 0,4 Prozent im Muldentalkreis und 17,4 Prozent in der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda.

Von den insgesamt 29 556 Eheschließenden 2003 waren 21 925 Personen (74,2 Prozent) vorher ledig, 7 207 Personen (24,4 Prozent) geschieden und 424 Personen (1,4 Prozent) verwitwet.

Eine ausländische Staatsangehörigkeit hatten 4,3 Prozent der eheschließenden Frauen (630) und 4,4 Prozent der eheschließenden Männer (650). Nur in 55 Fällen wurden Ehen geschlossen, bei denen beide Ehegatten Ausländer waren. Die übrigen 1 170 Eheschließungen erfolgten jeweils mit einer deutschen Partnerin bzw. einem deutschen Partner.

Frauen heirateten im Durchschnitt mit 32,3 Jahren (2002: 32,1 Jahre), Männer mit 35,3 Jahren (2002: 35,1 Jahre). Bei den Eheschließenden, die erstmals den Bund der Ehe eingingen, erhöhte sich das durchschnittliche Heiratsalter gegenüber dem Vorjahr, bei Frauen von 28,3 auf 28,4 Jahre, bei Männern von 31,0 auf 31,3 Jahre.

Nur 49 Männer im Alter von 16 bis unter 20 Jahren, aber 274 Frauen der gleichen Altersgruppe, wagten den Schritt ins Eheleben. Dagegen ist im Alter von 65 und mehr Jahren die Heiratsfreude bei den Männern größer. 252 Männer dieser Altersgruppe gingen eine Ehe ein, bei den Frauen waren es insgesamt nur 102.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2002 und 2003

Merkmal	2002	2003	Veränderung	
			absolut	%
Eheschließungen	15 188	14 778	-410	-2,7
Lebendgeborene	31 518	32 079	561	1,8
Gestorbene	50 096	50 669	573	1,1
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-18 578	-18 590	-12	x

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2003 nach Quartalen

Merkmal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Eheschließungen	1 461	5 089	5 662	2 566
Lebendgeborene	7 033	7 780	8 939	8 327
männlich	3 602	3 942	4 479	4 238
weiblich	3 431	3 838	4 460	4 089
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	3 841	4 202	4 888	4 762
Totgeborene	27	30	24	32
Gestorbene	13 682	12 233	12 123	12 631
männlich	6 079	5 507	5 534	5 805
weiblich	7 603	6 726	6 589	6 826
darunter im ersten Lebensjahr	34	29	27	26
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	13	10	17	13
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-6 649	-4 453	-3 184	-4 304
männlich	-2 477	-1 565	-1 055	-1 567
weiblich	-4 172	-2 888	-2 129	-2 737

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2003 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Kreisfreie Stadt Chemnitz	769	1 778	902	876	1 026	4
Kreisfreie Stadt Plauen	251	507	252	255	296	2
Kreisfreie Stadt Zwickau	319	733	370	363	397	4
Annaberg	355	657	325	332	293	1
Chemnitzer Land	455	978	493	485	497	6
Freiberg	809	1 085	518	567	602	2
Vogtlandkreis	651	1 273	652	621	627	7
Mittlerer Erzgebirgskreis	276	662	325	337	325	3
Mittweida	363	929	463	466	475	3
Stollberg	237	601	268	333	313	2
Aue-Schwarzenberg	412	906	472	434	455	4
Zwickauer Land	601	883	459	424	420	2
Regierungsbezirk Chemnitz	5 498	10 992	5 499	5 493	5 726	40
Kreisfreie Stadt Dresden	1 541	4 489	2 244	2 245	2 496	18
Kreisfreie Stadt Görlitz	243	448	220	228	267	2
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	133	250	123	127	150	1
Bautzen	550	1 118	565	553	602	4
Meißen	712	1 161	582	579	662	2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	308	697	364	333	389	1
Riesa-Großenhain	408	866	459	407	498	2
Löbau-Zittau	457	1 000	521	479	590	6
Sächsische Schweiz	657	1 039	522	517	576	4
Weißeritzkreis	425	919	476	443	480	2
Kamenz	402	1 121	568	553	598	3
Regierungsbezirk Dresden	5 836	13 108	6 644	6 464	7 308	45
Leipzig, Stadt	1 192	3 951	2 005	1 946	2 349	14
Delitzsch	442	859	448	411	500	4
Döbeln	217	494	248	246	289	1
Leipziger Land	756	987	511	476	544	2
Muldentalkreis	525	918	504	414	517	4
Torgau-Oschatz	312	770	402	368	460	3
Regierungsbezirk Leipzig	3 444	7 979	4 118	3 861	4 659	28
Sachsen	14 778	32 079	16 261	15 818	17 693	113

Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
3 109	1 360	1 749	4	3	-1 331	-458	-873	Kreisfreie Stadt Chemnitz
933	393	540	2	1	-426	-141	-285	Kreisfreie Stadt Plauen
1 290	610	680	-	-	-557	-240	-317	Kreisfreie Stadt Zwickau
1 106	497	609	2	1	-449	-172	-277	Annaberg
1 804	809	995	2	1	-826	-316	-510	Chemnitzer Land
1 710	785	925	1	1	-625	-267	-358	Freiberg
2 733	1 181	1 552	3	2	-1 460	-529	-931	Vogtlandkreis
1 108	545	563	2	-	-446	-220	-226	Mittlerer Erzgebirgskreis
1 651	752	899	3	1	-722	-289	-433	Mittweida
1 136	526	610	3	1	-535	-258	-277	Stollberg
1 801	828	973	7	2	-895	-356	-539	Aue-Schwarzenberg
1 750	777	973	1	1	-867	-318	-549	Zwickauer Land
20 131	9 063	11 068	30	14	-9 139	-3 564	-5 575	Regierungsbezirk Chemnitz
4 835	2 066	2 769	20	13	-346	178	-524	Kreisfreie Stadt Dresden
825	368	457	2	1	-377	-148	-229	Kreisfreie Stadt Görlitz
563	285	278	-	-	-313	-162	-151	Kreisfreie Stadt Hoyerswerda
1 723	824	899	3	1	-605	-259	-346	Bautzen
1 682	739	943	3	-	-521	-157	-364	Meißen
1 134	548	586	7	4	-437	-184	-253	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
1 323	621	702	7	3	-457	-162	-295	Riesa-Großenhain
1 942	876	1 066	3	1	-942	-355	-587	Löbau-Zittau
1 633	745	888	2	-	-594	-223	-371	Sächsische Schweiz
1 306	588	718	5	1	-387	-112	-275	Weißeritzkreis
1 635	737	898	6	3	-514	-169	-345	Kamenz
18 601	8 397	10 204	58	27	-5 493	-1 753	-3 740	Regierungsbezirk Dresden
5 498	2 375	3 123	16	9	-1 547	-370	-1 177	Leipzig, Stadt
1 279	613	666	1	1	-420	-165	-255	Delitzsch
911	419	492	2	-	-417	-171	-246	Döbeln
1 729	817	912	4	2	-742	-306	-436	Leipziger Land
1 426	687	739	5	-	-508	-183	-325	Muldentalkreis
1 094	554	540	-	-	-324	-152	-172	Torgau-Oschatz
11 937	5 465	6 472	28	12	-3 958	-1 347	-2 611	Regierungsbezirk Leipzig
50 669	22 925	27 744	116	53	-18 590	-6 664	-11 926	Sachsen

4. Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2003 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	Überschuss der Lebend- geborenen bzw. Gestor- benen (-)	Lebendge- borene nicht miteinander verheirateter Eltern	Gestorbene	
						im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens- tagen
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebendgeborene des Berichtszeitraumes		
Kreisfreie Stadt Chemnitz	3,1	7,1	12,4	-5,3	577,1	2,2	1,7
Kreisfreie Stadt Plauen	3,6	7,2	13,3	-6,1	583,8	3,9	2,0
Kreisfreie Stadt Zwickau	3,2	7,3	12,9	-5,5	541,6	-	-
Annaberg	4,1	7,7	12,9	-5,2	446,0	3,0	1,5
Chemnitzer Land	3,3	7,1	13,1	-6,0	508,2	2,0	1,0
Freiberg	5,4	7,3	11,5	-4,2	554,8	0,9	0,9
Vogtlandkreis	3,3	6,5	13,9	-7,4	492,5	2,4	1,6
Mittlerer Erzgebirgskreis	3,0	7,2	12,0	-4,8	490,9	3,0	-
Mittweida	2,7	6,9	12,3	-5,4	511,3	3,2	1,1
Stollberg	2,6	6,6	12,4	-5,8	520,8	5,0	1,7
Aue-Schwarzenberg	3,0	6,7	13,3	-6,6	502,2	7,7	2,2
Zwickauer Land	4,6	6,7	13,3	-6,6	475,7	1,1	1,1
Regierungsbezirk Chemnitz	3,5	7,0	12,8	-5,8	520,9	2,7	1,3
Kreisfreie Stadt Dresden	3,2	9,3	10,0	-0,7	556,0	4,5	2,9
Kreisfreie Stadt Görlitz	4,1	7,6	14,0	-6,4	596,0	4,5	2,2
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	2,9	5,5	12,3	-6,8	600,0	-	-
Bautzen	3,6	7,3	11,2	-4,0	538,5	2,7	0,9
Meißen	4,7	7,7	11,2	-3,5	570,2	2,6	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3,1	6,9	11,2	-4,3	558,1	10,0	5,7
Riesa-Großenhain	3,5	7,3	11,2	-3,9	575,1	8,1	3,5
Löbau-Zittau	3,1	6,7	13,0	-6,3	590,0	3,0	1,0
Sächsische Schweiz	4,6	7,3	11,4	-4,2	554,4	1,9	-
Weißeritzkreis	3,4	7,4	10,6	-3,1	522,3	5,4	1,1
Kamenz	2,6	7,3	10,7	-3,4	533,5	5,4	2,7
Regierungsbezirk Dresden	3,5	7,8	11,1	-3,3	557,5	4,4	2,1
Leipzig, Stadt	2,4	8,0	11,1	-3,1	594,5	4,0	2,3
Delitzsch	3,5	6,9	10,2	-3,4	582,1	1,2	1,2
Döbeln	2,9	6,6	12,2	-5,6	585,0	4,0	-
Leipziger Land	5,0	6,6	11,5	-4,9	551,2	4,1	2,0
Muldentalkreis	3,9	6,9	10,7	-3,8	563,2	5,4	-
Torgau-Oschatz	3,2	7,8	11,1	-3,3	597,4	-	-
Regierungsbezirk Leipzig	3,2	7,4	11,1	-3,7	583,9	3,5	1,5
Sachsen	3,4	7,4	11,7	-4,3	551,5	3,6	1,7

5. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2002 und 2003 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene		
	2002	2003	Veränderung in %	2002	2003	Veränderung in %	2002	2003	Veränderung in %
Kreisfreie Stadt Chemnitz	754	769	2,0	1 808	1 778	-1,7	3 065	3 109	1,4
Kreisfreie Stadt Plauen	271	251	-7,4	504	507	0,6	988	933	-5,6
Kreisfreie Stadt Zwickau	361	319	-11,6	652	733	12,4	1 272	1 290	1,4
Annaberg	327	355	8,6	633	657	3,8	1 088	1 106	1,7
Chemnitzer Land	460	455	-1,1	934	978	4,7	1 885	1 804	-4,3
Freiberg	771	809	4,9	1 099	1 085	-1,3	1 617	1 710	5,8
Vogtlandkreis	682	651	-4,5	1 280	1 273	-0,5	2 715	2 733	0,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	270	276	2,2	626	662	5,8	1 016	1 108	9,1
Mittweida	337	363	7,7	889	929	4,5	1 615	1 651	2,2
Stollberg	254	237	-6,7	614	601	-2,1	1 082	1 136	5,0
Aue-Schwarzenberg	470	412	-12,3	931	906	-2,7	1 788	1 801	0,7
Zwickauer Land	604	601	-0,5	902	883	-2,1	1 671	1 750	4,7
Regierungsbezirk Chemnitz	5 561	5 498	-1,1	10 872	10 992	1,1	19 802	20 131	1,7
Kreisfreie Stadt Dresden	1 603	1 541	-3,9	4 113	4 489	9,1	4 930	4 835	-1,9
Kreisfreie Stadt Görlitz	235	243	3,4	424	448	5,7	763	825	8,1
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	161	133	-17,4	277	250	-9,7	510	563	10,4
Bautzen	594	550	-7,4	1 184	1 118	-5,6	1 685	1 723	2,3
Meißen	689	712	3,3	1 084	1 161	7,1	1 625	1 682	3,5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	316	308	-2,5	652	697	6,9	1 061	1 134	6,9
Riesa-Großenhain	429	408	-4,9	886	866	-2,3	1 291	1 323	2,5
Löbau-Zittau	453	457	0,9	992	1 000	0,8	1 830	1 942	6,1
Sächsische Schweiz	697	657	-5,7	1 004	1 039	3,5	1 725	1 633	-5,3
Weißeritzkreis	443	425	-4,1	987	919	-6,9	1 339	1 306	-2,5
Kamenz	449	402	-10,5	1 100	1 121	1,9	1 597	1 635	2,4
Regierungsbezirk Dresden	6 069	5 836	-3,8	12 703	13 108	3,2	18 356	18 601	1,3
Leipzig, Stadt	1 296	1 192	-8,0	3 844	3 951	2,8	5 428	5 498	1,3
Delitzsch	468	442	-5,6	918	859	-6,4	1 345	1 279	-4,9
Döbeln	213	217	1,9	509	494	-2,9	852	911	6,9
Leipziger Land	735	756	2,9	1 015	987	-2,8	1 734	1 729	-0,3
Muldentalkreis	527	525	-0,4	938	918	-2,1	1 460	1 426	-2,3
Torgau-Oschatz	319	312	-2,2	719	770	7,1	1 119	1 094	-2,2
Regierungsbezirk Leipzig	3 558	3 444	-3,2	7 943	7 979	0,5	11 938	11 937	- 0,0
Sachsen	15 188	14 778	-2,7	31 518	32 079	1,8	50 096	50 669	1,1

6. Gestorbene 2003 nach Kreisen und Altersgruppen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Kreisfreie Stadt Chemnitz	3 109	7	-	1	69	432	1 603	997
Kreisfreie Stadt Plauen	933	2	-	1	31	143	456	300
Kreisfreie Stadt Zwickau	1 290	1	-	3	34	167	735	350
Annaberg	1 106	2	-	5	26	153	627	293
Chemnitzer Land	1 804	3	-	3	47	244	919	588
Freiberg	1 710	3	1	9	48	243	887	519
Vogtlandkreis	2 733	3	2	6	53	342	1 472	855
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 108	2	-	3	33	149	622	299
Mittweida	1 651	4	-	7	45	220	917	458
Stollberg	1 136	3	-	5	30	148	597	353
Aue-Schwarzenberg	1 801	8	-	3	53	276	987	474
Zwickauer Land	1 750	1	-	3	55	211	965	515
Regierungsbezirk Chemnitz	20 131	39	3	49	524	2 728	10 787	6 001
Kreisfreie Stadt Dresden	4 835	23	-	8	142	625	2 359	1 678
Kreisfreie Stadt Görlitz	825	2	-	1	29	126	416	251
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	563	-	-	1	28	103	283	148
Bautzen	1 723	3	-	6	53	250	923	488
Meißen	1 682	5	-	4	53	246	829	545
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 134	7	-	6	51	211	545	314
Riesa-Großenhain	1 323	10	1	6	54	212	683	357
Löbau-Zittau	1 942	3	-	7	54	273	1 042	563
Sächsische Schweiz	1 633	3	1	5	46	263	841	474
Weißeritzkreis	1 306	5	1	3	31	182	652	432
Kamenz	1 635	6	-	8	38	241	872	470
Regierungsbezirk Dresden	18 601	67	3	55	579	2 732	9 445	5 720
Leipzig, Stadt	5 498	20	1	12	199	824	2 751	1 691
Delitzsch	1 279	1	2	4	44	181	728	319
Döbeln	911	2	2	2	33	118	472	282
Leipziger Land	1 729	4	1	7	55	275	919	468
Muldentalkreis	1 426	5	1	5	63	232	754	366
Torgau-Oschatz	1 094	-	1	7	37	191	578	280
Regierungsbezirk Leipzig	11 937	32	8	37	431	1 821	6 202	3 406
Sachsen	50 669	138	14	141	1 534	7 281	26 434	15 127

7. Gestorbene 2003 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	257	133	124
A15 - A19	Tuberkulose	20	15	5
C00 - D48	Neubildungen	12 250	6 480	5 770
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	11 955	6 366	5 589
C15 - C26	der Verdauungsorgane	4 333	2 240	2 093
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	2 140	1 691	449
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	172	96	76
C50	der Brustdrüse	808	1	807
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	2 232	1 143	1 089
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	888	445	443
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	1 500	530	970
E10 - E14	Diabetes mellitus	1 349	475	874
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	484	309	175
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	835	362	473
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	26 047	10 083	15 964
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 610	489	1 121
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	12 437	5 363	7 074
I21	Akuter Myokardinfarkt	4 394	2 348	2 046
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	443	282	161
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	3 069	1 190	1 879
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	6 716	2 175	4 541
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	2 359	742	1 617
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 675	1 430	1 245
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	1 182	499	683
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2 749	1 485	1 264
K70 - K77	Krankheiten der Leber	1 402	971	431
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	485	213	272
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	66	39	27
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	1 435	744	691
V01 - V99	Transportmittelunfälle	405	284	121
W00 - W19	Stürze	713	275	438
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	15	11	4
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	772	577	195
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	27	15	12
A00 - T98	Insgesamt	50 669	22 925	27 744

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

8. Geborene 2003 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene			Totgeborene	
	insgesamt	darunter Eltern miteinander verheiratet	je 1 000 Frauen	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene
12	-	-	-	-	-
13	3	-	0,1	-	-
14	6	-	0,2	-	-
15	31	-	1,2	-	-
16	83	-	3,0	-	-
17	224	1	8,1	1	4,5
18	378	8	13,7	3	7,9
19	588	39	21,4	3	5,1
20	818	86	30,0	3	3,7
21	1 120	154	40,8	1	0,9
22	1 225	236	45,9	3	2,4
23	1 491	395	55,1	2	1,3
24	1 674	495	65,4	9	5,4
25	1 961	657	76,9	4	2,0
26	2 157	814	88,1	8	3,7
27	2 130	959	98,0	1	0,5
28	2 196	1 089	107,7	12	5,5
29	2 116	1 089	106,1	3	1,4
30	1 965	1 061	96,9	6	3,1
31	1 994	1 090	89,3	10	5,0
32	2 014	1 156	76,1	11	5,5
33	1 752	1 058	65,1	5	2,9
34	1 462	926	53,3	5	3,4
35	1 256	821	44,7	4	3,2
36	966	635	33,0	5	5,2
37	739	498	23,5	1	1,4
38	543	356	16,6	5	9,2
39	434	289	12,6	1	2,3
40	278	177	8,0	1	3,6
41	213	138	6,2	3	14,1
42	120	80	3,5	2	16,7
43	66	34	2,0	1	15,2
44	42	24	1,3	-	-
45	18	13	0,6	-	-
46	10	4	0,3	-	-
47	5	3	0,2	-	-
48	1	1	0,0	-	-
49	-	-	-	-	-
Insgesamt	32 079	14 386	1 293,5¹⁾	113	3,5

1) zusammengefasste Geburtenziffer

9. Eheschließende 2003 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Aus- länder	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Auslände- rinnen
		ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden	
16 - 18	-	-	-	-	-	5	5	-	-	2
18 - 20	49	49	-	-	11	269	269	-	-	11
20 - 25	1 270	1 266	-	4	127	2 897	2 874	1	22	161
25 - 30	3 724	3 660	2	62	197	4 471	4 262	-	209	194
30 - 35	3 872	3 561	4	307	151	2 902	2 372	10	520	125
35 - 40	2 379	1 710	4	665	83	1 540	726	26	788	67
40 - 45	1 305	489	14	802	39	1 021	231	33	757	31
45 - 50	793	155	17	621	22	719	91	31	597	25
50 - 55	552	69	20	463	11	467	32	27	408	5
55 - 60	297	30	23	244	3	189	10	14	165	5
60 - 65	285	17	46	222	5	196	22	13	161	2
65 und mehr	252	12	117	123	1	102	13	22	67	2
Insgesamt	14 778	11 018	247	3 513	650	14 778	10 907	177	3 694	630

1) Alter zum Zeitpunkt der Eheschließung

10. Durchschnittliches Heiratsalter 2001 bis 2003 nach bisherigem Familienstand

Ehe- schließungs- jahr	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Aus- länder	ins- gesamt	bisheriger Familienstand			darunter Auslände- rinnen
		ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden	
2003	35,3	31,3	62,7	45,8	31,3	32,3	28,4	49,9	43,0	30,3
2002	35,1	31,0	61,3	45,2	30,6	32,1	28,3	47,1	42,0	29,6
2001	36,7	31,1	65,0	47,1	30,6	33,6	28,4	51,3	44,1	30,1

11. Eheschließungen 2001 bis 2003 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Jahr	Ins- gesamt	Zwischen Deutschen		Zwischen oder mit Ausländern		Davon					
						beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer		Mann Deutscher, Frau Ausländerin	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
2003	14 778	13 553	91,7	1 225	8,3	55	4,5	595	48,6	575	46,9
2002	15 188	13 776	90,7	1 412	9,3	70	5,0	713	50,5	629	44,5
2001	15 421	14 003	90,8	1 418	9,2	48	3,4	703	49,6	667	47,0

Abb. 1 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2003 nach Kreisen

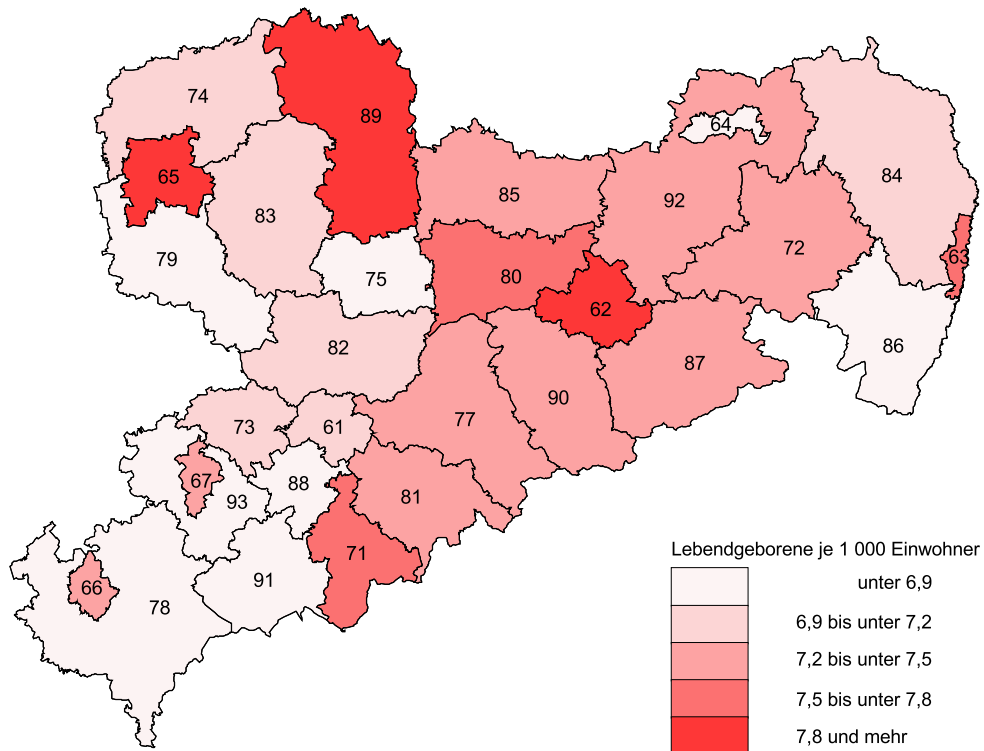


Abb. 2 Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2003 nach Kreisen

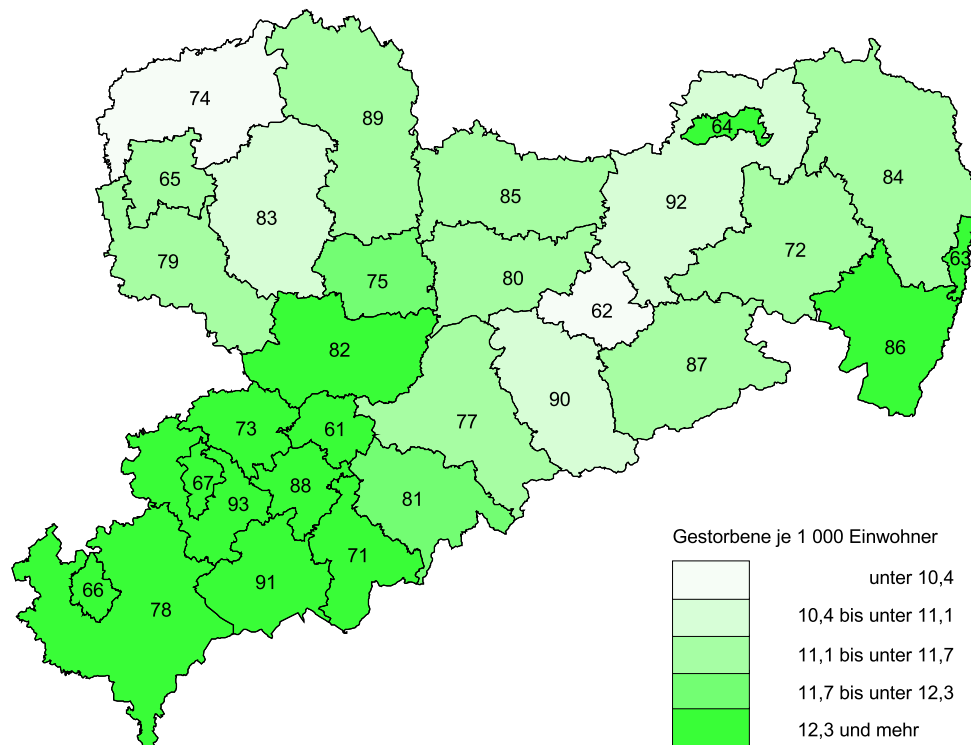


Abb. 3 Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2003 nach Kreisen

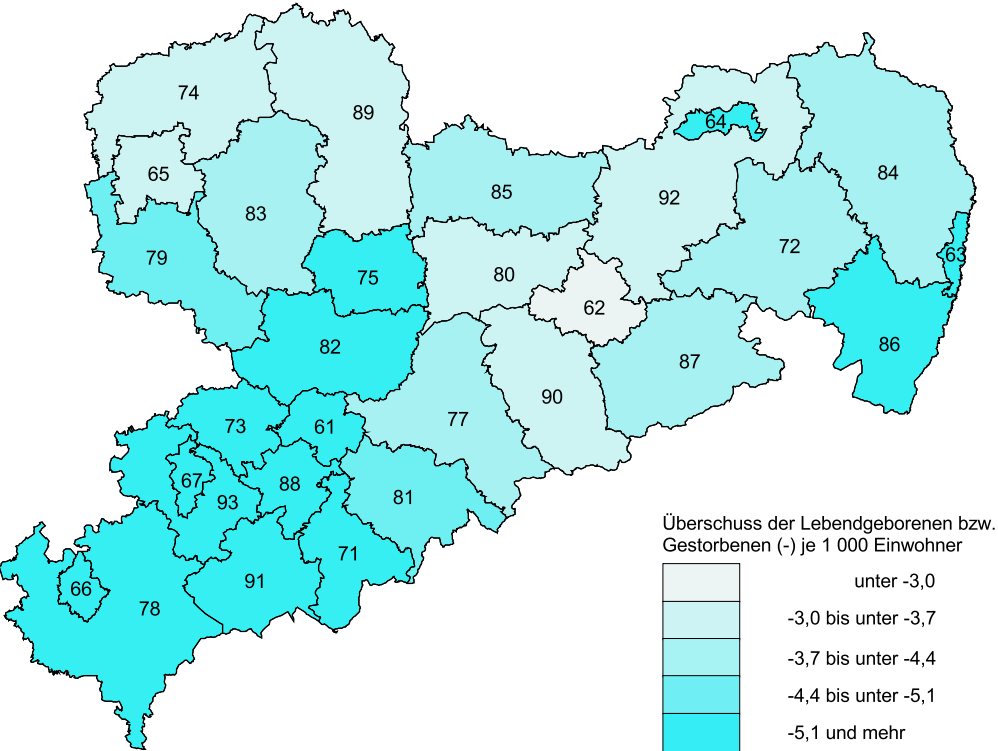
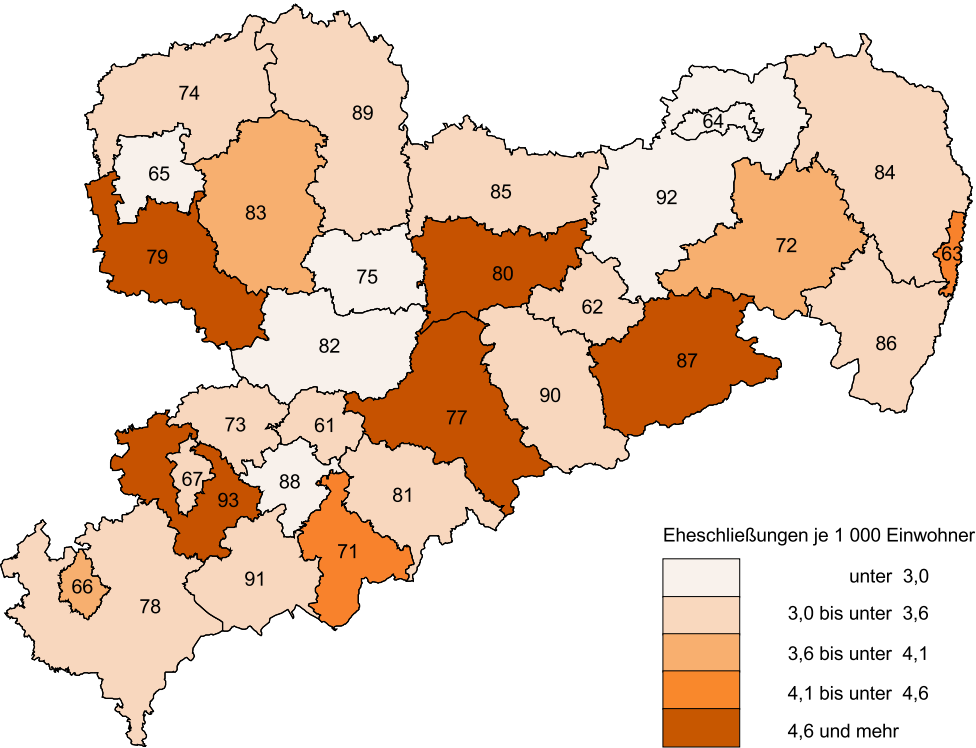


Abb. 4 Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2003 nach Kreisen



Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen

- 61 Chemnitz, Stadt
- 62 Dresden, Stadt
- 63 Görlitz, Stadt
- 64 Hoyerswerda, Stadt
- 65 Leipzig, Stadt
- 66 Plauen, Stadt
- 67 Zwickau, Stadt
- 71 Annaberg
- 72 Bautzen
- 73 Chemnitzer Land
- 74 Delitzsch
- 75 Döbeln
- 77 Freiberg
- 78 Vogtlandkreis
- 79 Leipziger Land
- 80 Meißen
- 81 Mittlerer Erzgebirgskreis
- 82 Mittweida
- 83 Muldentalkreis
- 84 Niederschlesischer Oberlausitzkreis
- 85 Riesa-Großenhain
- 86 Löbau-Zittau
- 87 Sächsische Schweiz
- 88 Stollberg
- 89 Torgau-Oschatz
- 90 Weißeritzkreis
- 91 Aue-Schwarzenberg
- 92 Kamenz
- 93 Zwickauer Land